

Synergien durch den Dachverband

Vor knapp zwei Jahren entschlossen sich der FPVS und die SFPO, einen gemeinsamen Dachverband zu gründen, um die Arbeiten der beiden Verbände besser zu koordinieren. Das Ziel war, Mehrwerte zu schaffen. Es stellt sich die Frage, wo stehen wir heute?

VON HANSPETER WEBER



Hanspeter Weber ist Präsident SFPO und SCFC sowie Regionalleiter Unternehmensgeschäft bei der CSS.

Als ersten Schritt vereinheitlichten wir die jeweiligen Zertifizierungen und die damit verbundenen Credits und Bestätigungen der Weiterbildungsleistungen. Die SFPO führt hier schon länger ihre markenrechtlich geschützten Titel wie CFP, AWP und AFP. Je nach Aus- und Weiterbildungsstand haben die Mitglieder der Verbände die Möglichkeit, eines dieser Diplome zu erlangen. Diese Diplome bilden auch einen Mehrwert hinsichtlich den zukünftigen Anforderungen, die aus dem FIDLEG kommen werden.

Es steht die Idee im Raum, dass wir diese drei Stufen eventuell noch mit einer weiteren Stufe erweitern, um so dem effektiven Bildungsweg in der Finanzdienstleistungsbranche gerecht zu werden. Weitere Informationen folgen später.

Gemeinsames Vorgehen

Aufgrund der ersten öffentlichen Information über das kommende FIDLEG hat der SFPO im Rahmen der Verbände am 26.03.2013 eine erste Stellungnahme verfasst und so den Standpunkt dargelegt. Wir sind laufend in Kontakt mit anderen Berufsverbänden, Interessenvertretern und den Behörden, um so den Wind zu spüren um

dann effektiv im Vernehmlassungsverfahren einzuwirken.

Die Vernehmlassung wurde kürzlich eröffnet und die Frist für die Eingaben läuft am 17. Oktober ab. Diese Zeit werden wir aktiv nutzen, um die Interessen der Finanzplaner koordiniert einzureichen. Hier fordern wir auch alle Verbandsmitglieder auf, sich den Vernehmlassungs-Text zu verinnerlichen und uns Ideen und Anregungen mitzuteilen. Hierfür haben wir die E-Mail-Adresse fidleg@sfpo.ch eröffnet. An dieser Stelle auch schon besten Dank für die Unterstützung.

Vereinfachung der Administration, zentrales Inkasso

Auf das Rechnungsjahr 2015 hin werden wir dem Wunsch gerecht, dass in Zukunft nur noch ein Einzahlungsschein mit allen Mitgliederbeiträgen erstellt wird. Die Rechnung wird so transparent sein, es ist klar ersichtlich, welche Teile für welche Verbände gelten. Der Rechnungssteller ist der SCFC, der für den FPVS sowie die SFPO die Beiträge

einfordern und den Verbänden weiterleiten wird. Es ist auch sichergestellt, dass jeder seine Rechnung in Papierform erhält, wenn er nicht vorher die Zahlung und Mitgliedschaft bereits via der WEB-Plattform gelöst hat. So schaffen wir Transparenz in den Zahlungsströmen und vereinfachen für alle die Administration und so indirekt auch die Verwaltungskosten.

Ausblick

Den Brand SCFC werden wir bewusst nicht bewerben. Wir wollen klar die jeweiligen Verbände mit ihren Kernfunktionen stärken: Der FPVS als DER Berufsverband für die Marktteilnehmer der Finanzplaner, der sich auf die Kommunikation, Aus- und Weiterbildungsangebote und Mitglieder mehrwerte konzentriert sowie die SFPO, die sich auf die Führung der geschützten Titel konzentriert und so die nachhaltige Weiterbildungsverpflichtung in der Finanzdienstleistung sicherstellt.

Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Konstrukt optimal für die Zukunft vorbereitet sind und uns aktiv einbringen können. Die Verbände alleine mit den Vorständen sind nur ein Teil, der wichtigere Teil ist die aktive Kommunikation zwischen den Mitgliedern und den Mitgliedern mit den Vorständen. Wir freuen uns auf eine aktive Zusammenarbeit.

WEITERBILDUNG

Aktuelle Seminare des FPVS

19.08.2014	SRO-Wiederholungskurs für FPVS-Mitglieder
Kooperationsseminare:	
16.09.2014	Vertiefungsseminar: Vorsorgeberatung bei Selbstständig-Erwerbenden
27.11.2014	Fachtagung: Scheidung und Finanzen
09.12.2014	X-mas special

Das FPVS-Kursangebot finden Sie unter: <http://www.fpvs.ch/index.php?id=177>